



Protokoll

Jahreshauptversammlung 15.02.2019, in der Astoria Halle Walldorf

Protokollführerin: Katja Östringer

Teilnehmer: 77 Anwesende stimmberechtigte Mitglieder laut Teilnehmerliste Nr. 35

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Eröffnung der Sitzung um 19:05 Uhr, durch den ersten Vorstand, Harald Schlund, Begrüßung aller Mitglieder, sowie Dank für das zahlreiche Erscheinen.
Vorstellung aller Vorstände, für die neuen Vereinsmitglieder.

Übergabe an Ralf Henkelmann, der die Versammlungsleitung übernahm.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ralf Henkelmann erklärte, dass die Beschlussfähigkeit unabhängig der Mitgliederzahl gültig ist. Jedoch wurde nicht fristgerecht eingeladen, daher verwies er die 4 Wochen Frist während der beim Amtsgericht Widerruf eingelegt werden kann.
Er unterbreitete den Vorschlag, die Jahreshauptversammlung dennoch abzuhalten. Die Anwesenden stimmten diesem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Da die Satzungsänderung der Wahlperioden aus dem letzten Jahr noch nicht vom Amtsgericht bestätigt wurde, gilt aktuell noch die alte Regelung mit der Wahlfrist für 4 Jahre. Daher verwies Ralf Henkelmann drauf, dass der TOP 11 „Wahlen“ gestrichen werden müsste.

Er stellte die Frage an alle Mitglieder, ob diese mit der Tagesordnung - ohne Punkt 11 – einverstanden seien. Ein Mitglied stimmte dagegen, alle Anderen stimmten per Handzeichen dafür.
Somit galt die Tagesordnung als genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 03.03.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 03.03.2018 wurde nach Wunsch aus dem Teilnehmerkreis von Katja Östringer verlesen und nach Abstimmung, ohne Änderungswünsche, genehmigt. Dabei stimmten 4 Mitglieder dagegen und 73 dafür.

TOP 5 Bericht des Vorstandes über das vergangene Geschäftsjahr

Ralf Henkelmann kündigte die Vorstellung des letzten Geschäftsjahres an und übergab das Wort an Harald Schlund.

Harald Schlund berichtete über die wesentlichen Events des vergangenen Jahres, angefangen bei der Winterfeier übers Drachenbootrennen und Wettkämpfen, sowie dem Ausflug zum Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen.



Es wurden einige Anschaffungen in Form neuer Geräte getätigt.

Der 1. Vorsitzende übergab das Wort an den Gerätewart Anatolie Vöhringer. Dieser erläuterte die Neuanschaffungen genauer:

- 2 Laufbänder
- 1 Sissi-Squat Ständer
- Glute-Pendel
- Deep-Row Maschine von Hammer Strength
- Brust- und Schultermaschinen von Cybex
- Beinstrecker
- Beinbeuger von Hammer Strength

Außerdem wurde das WLAN erneuert und der Eingangsbereich neu gefliest. Nach einem kurzen Dank an die Helfer, die üblicherweise immer zu seiner Verfügung standen übergab er das Wort wieder an Harald Schlund.

TOP 6 Kassenangelegenheiten

Esther Vorlauffer übernahm das Wort und teilte der Versammlung mit, dass wir mit einem Guthaben von 26.902,78€ ins neue Geschäftsjahr gestartet sind. Beendet haben wir das Jahr 2018 mit einem Guthaben in Höhe von 30.580,84 €.

Die höheren Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr kamen aus der Neuaufnahme von 50 Mitgliedern und deren zusätzlichen Beiträgen, sowie einer Spende vom Mitglied Marco Fiedler und kleineren Einnahmen aus dem Sommerfest.

Außerdem schlüsselte sie die Ausgaben auf:

- Miete: 3150€/mtl.
- Ca. 5300€ Nebenkosten im Jahr
- Ca. 5400€ für Instandhaltung und Reinigung
- 1060€ für Starterlizenzen und Co.
- 2700€ für Aufwandsentschädigungen von Jan.-Mär. 2018
- Für Geräte: 23.600€
- Buchhaltung: 880€
- Sowie weitere Kleinbeträge.

Die Kasse wurde durch einen Kassenprüfer, dem Mitglied Daniel Seisse im Beisein der Kassiererin geprüft.

Nach einer kurzen Vorstellung, erläuterte er der Versammlung das Ergebnis der Prüfung, dass die Kasse tadellos geführt sei und es keinerlei Beanstandungen gäbe.

Auch die Barkasse wurde der Prüfung unterzogen und war vollständig und fehlerfrei!

Ralf Henkelmann fragte in die Runde, ob es weitere Fragen gäbe. Nachdem die Versammlung keinerlei Fragen (leer) mehr hatte, wies er noch einmal darauf hin, dass ein großer und unnötiger Kostenfaktor sei, wenn die Mitgliedsbeiträge bei Nichtdeckung der Konten zurück gebucht werden würden. Jährlich beläuft sich der Betrag auf rund 200€.

Die Geschäftsführerin erklärte, dass mittlerweile Konsequenzen gezogen würden, und die Mitgliedschaft bei Wiederholungstätern gekündigt würde.



Nachdem durch die Versammlung keine weiteren Fragen und Anmerkungen aufkamen, folgte TOP 7.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Andreas Hiebsch beantragte die Entlastung des Vorstandes. Mit Abstimmung per Handzeichen galt diese einstimmig als beschlossen.

TOP 8 Antrag zur Satzungsänderung von Ralf Henkelmann, die Wahlperiode wieder auf 4 Jahre zu Ändern

Wie auf der Einladung schon aufgeführt, wurde durch Ralf Henkelmann ein Antrag zur Satzungsänderung gestellt, betreffend einer „Rück-Änderung“ der Wahlperiode und Amtszeit von wie bisher 4 Jahren, gemäß beiliegender Anlage.

Nach einer kurzen Erklärung durch den Antragsteller selbst lies Ralf Henkelmann die Mitglieder abstimmen. 29 Mitglieder stimmten dafür, 39 dagegen. Somit galt die Satzungsänderung als abgelehnt.

Top 9 Antrag zur Satzungsänderung von Esther Vorlaufer über eine Aufwandentschädigung in Höhe von 150€ je Vorstandsmitglied

Wie ebenfalls auf der Einladung aufgeführt, wurde durch Esther Vorlaufer ein Antrag zur Satzungsänderung gestellt, betreffend einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€ für die Vorstände.

Nach einer kurzen Erklärung durch Esther Vorlaufer selbst, folgten einige Fragen aus dem Teilnehmerkreis.

Der Kassenprüfer Daniel Seisse erklärte dass bei einem Cash-Flow von 98.000€ und Fixkosten von ca. 45.000€ genügend Geld zur Verfügung stände.

Aus dem Teilnehmerkreis wurde eine Geheime Wahl gewünscht. Ralf Henkelmann erklärte das Procedere und lies per Stimmzettel abstimmen. Es stimmten 53 Personen dafür, 23 dagegen und 1 enthielt sich.

Ralf Henkelmann verkündete das Ergebnis und erklärte, dass der Antrag erst nach Bestätigung des Registergerichts gelten wird.

TOP 10 Anträge und sonstige Beschlüsse

Ralf Henkelmann verlas einen weiteren Antrag von ihm selbst und Michael Roll, dass der Vorstand künftig nicht mehr über die Anzahl der Mitglieder entscheiden solle, sondern dies künftig in der Mitgliederversammlung beschlossen werden soll.

Es folgten einige Fragen seitens der Mitglieder, über die jährlichen Austritte und warum überhaupt erhöht wurde.

Helmut Bühler erklärte, dass jährlich zwischen 20 und 30 Austritte erfolgen, und die 50 Personen Erhöhung dem Kauf von Maschinen zugutekam.

Außerdem wurde noch einmal das Vorgehen, Wettkampfsportler und Familienmitglieder zu bevorzugen, erläutert.

Die Abstimmung per Handzeichen ergab nur 4 Gegenstimmen & 6 Enthaltungen. Somit ist der Antrag mit 67 Stimmen angenommen.



Ein weiterer Antrag kam von Kerstin Roll „einen Infobrief oder Newsletter“ zu erstellen. Sie erläuterte Ihre Beweggründe. Die genaue Umsetzung des Infoschreibens würde sie dem Vorstand überlassen.

Die Abstimmung per Handzeichen ergab ein eindeutiges Ergebnis von 67 Stimmen für das Infoschreiben. 6 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen.

Laura Moisel meldete sich freiwillig um diese Aufgabe zu übernehmen.

Ein weiterer Antrag von Hartmut Landmann über 2 Deckenventilatoren pro Halle wurde mit großer Zustimmung von allen Anwesenden per Handzeichen befürwortet.

Der letzte Antrag von Uwe Sommerfeld bei den Neuaufnahmen mehr auf die Vereinsunterstützung aufmerksam zu machen und im Aufnahmeantrag ausdrücklich darauf hinzuweisen wurde ebenfalls per Handzeichen einstimmig beschlossen.

TOP 11 Neuwahl des Vorstandes

Entfiel aus genannten Gründen

TOP 12 Verschiedenes

Helmut Bühler übernahm das Wort und erklärte, dass der Vergnügungsausschuss aktuell nur noch auch 2 Mitglieder bestünde. Er bat um weitere Unterstützung – unter 5 Mitgliedern würden sie nicht mehr weiter machen.

Sabrina Herrenkind, Laura Moisel und Karin Astor meldeten sich freiwillig um dem Vergnügungsausschuss beizutreten.

Es folgte eine Wortmeldung von Edgar Berlinghof, mit dem Vorschlag den Rotkreuzkasten aufpeppen oder komplett zu erneuern, sowie die Idee einen Defibrillator anzuschaffen. Des Weiteren wünschte sich Ralf Henkelmann Desinfektionsmittel auf den Toiletten. Conny Dohn bot an, sich darum zu kümmern.

Zum anschließenden Vorschlag von Eric Bernier, noch ein Regal für Sporttaschen in die Männerumkleide zu stellen, äußerte sich der erste Vorstand, dass die Überlegung bestünde auf einer Seite kpl. Alle Spinde weg zu machen und stattdessen eine Galerie für die Taschen anzubringen.

Michael Roll fragte nach, was mit dem seit Jahren undichten Dach passieren wird. Laut Aussage von Harald Schlund hatte der Vermieter versprochen, das Dach im Frühjahr 2019 endlich dicht zu machen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen aus dem Teilnehmerkreis mehr erfolgten, bedankte sich Ralf Henkelmann, verabschiedete sich und übergab das Wort an Harald Schlund.

TOP 13 Verabschiedung und Beendigung der Sitzung

Verabschiedung und Beendigung der Sitzung durch den 1. Vorsitzenden H. Schlund um 21:30 Uhr.

Walldorf, 15.02.2019

Ralf Henkelmann
- **Versammlungsleiter** -

Katja Östringer
- **Schriftführerin** -

Harald Schlund
- **1. Vorsitzender** -